

13.10.2006 - 06:57 Uhr

September mit Rekorden bei Passagieren und Fracht - Kapazitätsgrenze bremst stärkeres Wachstum

Frankfurt am Main (ots) -

Neue Rekordzahlen erreichte der Frankfurter Flughafen im zurückliegenden Monat: Mit 4.987.140 Passagieren nutzten mehr Fluggäste als je zuvor in einem September den größten deutschen Airport - im Vergleich zum September 2005 bedeutete das eine nochmalige Zunahme von 0,6 Prozent. Der Frachtumschlag erhöhte sich in der gleichen Zeit um 9,0 Prozent auf 176.489 Tonnen, die Luftpost nahm um ein Prozent auf 7.797 Tonnen zu.

Trotz der seit Jahren vor allem in den täglichen Spitzenzeiten spürbaren Kapazitätsengpässe des Frankfurter Start- und Landebahnensystems wurde damit wieder eine leichte Steigerung des Verkehrsaufkommens erreicht. Grund war vor allem ein Wachstum des Europaverkehrs: speziell auf den Routen nach Südeuropa gab es ein Plus von vier Prozent. Im Interkont-Bereich lieferte besonders Fernost positive Impulse. Auch das weiter gestiegene Frachtaufkommen ist im wesentlichen auf einen verstärkten Warenaustausch mit Asien zurückzuführen, der seit dem Frühjahr 2004 zu beobachtende Tonnage-Boom hält unvermindert an. Die Zahl der Starts und Landungen in FRA belief sich auf 42.700 (minus 1,3 Prozent). Die Höchststartgewichte summierten sich zu 2.436.903 Tonnen (minus 2,4 Prozent).

Von Januar bis einschließlich September nutzten insgesamt 40.176.684 Passagiere den Flughafen Frankfurt, gegenüber dem Vergleichszeitraum 2005 ein Plus von 1,0 Prozent. Der Luftfrachtumschlag erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2006 um 10,6 Prozent auf 1.511.670 Tonnen. Gleichzeitig wurden 69.457 Tonnen Luftpost in FRA verladen (minus 2,7 Prozent). Fast unverändert blieb dagegen die Zahl der Flugbewegungen mit 368.752 Starts und Landungen (minus 0,3 Prozent). Einen leichten Rückgang von 0,9 Prozent registrierte der Flughafen Frankfurt von Januar bis September bei den Höchststartgewichten mit 21.054.359 Tonnen.

Konzernweit registrierten die Fraport-Flughäfen im In- und Ausland in den ersten neun Monaten dieses Jahres 56.270.855 Passagiere (plus 1,5 Prozent). Das Cargoaufkommen betrug im gleichen Zeitraum 1.901.349 Tonnen (plus 11,0 Prozent).

Lima meldete im September 511.925 Passagiere (plus 7,1 Prozent), im Terminal 1 des türkischen Airports Antalya waren es 775.989 Fluggäste (plus 52,1 Prozent). Den Flughafen Hannover nutzten im September 601.212 Passagiere (plus 0,6 Prozent), Saarbrücken 52.934 (minus 12,6 Prozent). Frankfurt-Hahn verzeichnete im September 338.905 Fluggäste, 19,2 Prozent mehr als noch ein Jahr zuvor.

Verkehrszahlen im September 2006 am Flughafen Frankfurt

September 2006	Veränderung(2) Jan. - Sept. 2006/ Sept. 2005	September 2006	Veränderung(2) Jan. - Sept. 06/05
----------------	----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------

Passagiere(1)	4.987.140	0,6 %	40.176.684	1,0 %
Luftfracht(1) in Tonnen	176.489	9,0 %	1.511.670	10,6 %
Luftpost in Tonnen	7.797	1,0 %	69.457	-2,7 %
Flug- bewegungen(3)	42.700	-1,3 %	368.752	-0,3 %
Höchststart- gewichte(3) (MTOW) in Tonnen	2.436.903	-2,4 %	21.054.359	-0,9 %
Pünktlichkeit Anteil pünkt- licher Ankünfte und Abflüge in Prozent	77,6		73,0	

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im September 2006

Passa- giere(1) abs.	Verän- derung in %	Cargo (t) in % (Fracht & Luftpost)	Verän- derung abs.	Bewe- derung in %	Verän- derungen abs.	Verän- derung in %
Frankfurt	4.986.659	0,6	182.088	8,7	42.700	-1,3
Antalya(2)	775.989	52,1	n.a.	n.a.	4.704	42,1
Frankfurt-Hahn(3)	338.905	19,2	23.256	11,1	3.282	-8,7
Hannover(4)	601.212	0,6	1.252	-15,6	8.848	1,9
Lima	511.925	7,1	21.873	20,0	6.674	3,5
Saarbrücken	52.934	-12,6	1	-87,2	1.357	-3,6
Konzern	7.267.624	5,5	228.470	9,8	67.565	1,3

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Nur Passagiere des Terminals 1

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

(4) Hannover: nur gew. Bewegungen

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)
60547 Frankfurt am Main
Telefon: 069 690-70555
Telefax: 069 690-55071